

Neuer Wohnturm in Mainnähe

Umbau des Union-Investment-Hochhauses soll Anfang 2020 beginnen

VON CHRISTOPH MANUS

Die Pläne für einen neuen Wohnturm, der durch Umbau des Union-Investment-Hochhauses an der Wiesenhüttenstraße in Nähe des Frankfurter Mainufers entstehen soll, werden konkreter. Wie der Eigentümer des knapp 95 Meter hohen Turms, die Frankfurter German Estate Group (GEG), am Dienstag mitteilte, sollen die Arbeiten Anfang des kommenden Jahres beginnen. Das ist mehr als ein Jahr später als noch im September 2017 angestrebt. Der Bauantrag wurde dem Unternehmen nach im Februar eingereicht. Es beziffert die Investitionssumme auf 260 Millionen Euro.

Das 1977 nach Plänen von Albert Speer junior entstandene 23-geschossige Gebäude soll bis auf seinen Kern zurückgebaut werden und eine neue Fassade erhalten. Das geschieht nach Entwürfen des in Deutschland geborenen Architekten Ole Scheeren, der unter anderem die Zentrale des staatlichen chinesischen Fernsehens in Peking realisierte.

Boardinghouse entsteht

Die unteren fünf Geschosse des nun als „Riverpark Tower“ vermarktetem Hochhauses hat sich, wie GEG ebenfalls gestern mitteilte, bereits das in Singapur ansässige Unternehmen Ascott Limited gesichert. Es will dort auf rund 5200 Quadratmetern vom Jahr 2022 an ein Boardinghouse mit rund 100 möblierten Apartments betreiben. Es ist laut GEG das erste Premium-Boardinghouse von Ascott in Europa.

In den Geschossen darüber sollen nach Angaben des Investors rund 130 „Premium-Eigentumswohnungen“ Platz finden. Auf demselben Gelände soll ein „Riverpark Suites“ genanntes



So soll der Turm nach dem Umbau aussehen.

OLE SCHEEREN

Wohnensemble entstehen. Ein sechsgeschossiges Gebäude soll Platz für rund 20 weitere Eigentumswohnungen bieten. In einem siebengeschossigen Baukörper kommen mehr als 30 geförderte Mietwohnungen unter, teils

Sozialwohnungen, teils sogenannte Mittelstandswohnungen. Dort soll zudem der laut GEG bislang größte vertikale Garten im Frankfurter Stadtgebiet entstehen. Er soll sich über sechs Etagen erstrecken.